

Einladung zur VIII. Schweizerischen Armenpflegekonferenz

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens**

Band (Jahr): **14 (1916-1917)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-837694>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Armenpfleger.

Monatschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge.

Offizielles Organ der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz.

Beilage zum „Schweizerischen Zentralblatt für Staats- und Gemeinde-Verwaltung“,
redigiert von Paul Keller und Dr. E. Fehr.

Redaktion:
Pfarrer A. Wild,
Zürich 6.



Verlag und Expedition:
Art. Institut Orell Füssli,
Zürich.

„Der Armenpfleger“ erscheint in der Regel monatlich.
Jährlicher Abonnementspreis für direkte Abonnenten 3 Franken.
Postabonnenten Fr. 3.20.

Insertionspreis pro Nonpareille-Beile 10 Cts.; für das Ausland 10 Pfg.

14. Jahrgang.

1. November 1916.

Nr. 2.

Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellenangabe gestattet.

Einladung

zur VIII. Schweizerischen Armenpflegerkonferenz

Montag, den 13. November 1916, vormittags 10¹/₂ Uhr, im Grobstratsaal in Aarau.

Traктanden:

1. Begrüßung und Bericht des Präsidenten der ständigen Kommission.
2. Wahl des Tagesbureau.
3. Mitteilungen von Herrn Regierungsrat Burren, Bern, über den gegenwärtigen Stand der Konfordatsfrage.
4. Vortrag von Herrn F. Keller, Inspektor der allg. Armenpflege Basel, über: **Die öffentliche und private Kriegsfürsorge und Kriegswohltätigkeit in der Schweiz in ihren Vorzügen und Schattenseiten.**

Diskussion:

1. Botant: Herr Abank, Armensekretär, St. Gallen.
2. Botant: Herr John Jaques, Armensekretär, Genf.
5. Bericht des Quästors und der Herren Rechnungsrevisoren.

NB. Nach den Verhandlungen, gegen 2 Uhr, gemeinsames Mittagessen der Konferenzteilnehmer im Hotel „Wilden Mann“ in Aarau.

Hochachtungsvoll:

Die ständige Kommission der Schweizerischen Armenpflegerkonferenzen:

Dr. C. A. Schmid, Zürich 1, Präsident.
Armeninspektor F. Keller, Basel, Vizepräsident.
Pfr. A. Wild, Zürich 6, Aktuar und Quästor.
Armeninspektor Pfr. Lörtscher, Bern.
Direktionssekretär Meier, Aarau.
Staatsrat Cattori, Bellinzona.
Pfr. Etter, Felben.
Armensekretär Jaques, Genf.
Direktionssekretär Dr. Nägeli, Zürich.
Payot, Neuenburg.
Stadtrat Pfleger, Zürich.
Stadtrat Scherrer, St. Gallen.
Armeninspektor Scherz, Bern.
Prof. Dr. Steiger, Bern.
Wetti-Seer, Lausanne.